

(Download) Clockwork Spiders

## Clockwork Spiders

Von Corina Bomann

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #292560 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-28Erscheinungsdatum: 2012-11-28File Name: B00AHYZAZY | File size: 44.Mb

**Von Corina Bomann : Clockwork Spiders** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Clockwork Spiders:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannendes und unterhaltsames Jugendbuch aus dem Genre Steampunk.Von Fin"Clockwork Spiders" ist eines dieser

Bücher, das ich kaum aus der Hand legen konnte, nachdem ich es erst einmal begonnen hatte. Der Einstieg in die Geschichte fällt dank Corina Bomanns angenehmem Erzählstil, der von Anfang an interessante Handlung und dem tollen Setting sehr leicht. Nach diesem großartigen ersten Eindruck baut das Buch keinesfalls ab, sondern schafft es, den Leser durchgehend gut zu unterhalten. Die Protagonistin Violet Adair ist ein äußerst sympathisches Mädchen, das so gar nicht in das damalige Ideal einer "jungen Dame" passen will. Sie gibt sich nicht damit zufrieden, bloß habsch in der Ecke zu sitzen und nach einem passenden Ehemann Ausschau zu halten, sondern möchte viel lieber eine berühmte Erfinderin werden. Sie ist unabhängig, eigensinnig und nicht auf den Mund gefallen, was sie zwar oft in etwas prekäre Situationen bringt aber auch sehr liebenswert erscheinen lässt. Da sie erst siebzehn ist, hat sie vereinzelt ein paar klassische Teenageranwandlungen, die sich jedoch auf sehr ansante Weise uern. Sie und ihr Butler Alfred bilden ein tolles Team, obwohl sie nicht stets einer Meinung sind, was zu einigen gelungenen und witzigen Dialogen führt. Alfred entpuppt sich immer wieder als unverzichtbare Hilfe für Violet und ist einer dieser Charaktere, den man schnell liebgewinnt und ohne den man sich das Buch gar nicht vorstellen könnte. Außerdem hat er dazu noch eine geheimnisvolle Vergangenheit, über die man erst im Laufe der Handlung mehr erfährt. Der Fokus liegt sehr stark auf diesen beiden, sodass die Nebencharaktere teilweise etwas kurz kommen. Dies hat mich aber nicht weiter gestört, zumal viele davon trotzdem interessant beschrieben werden. Die Handlung ist durchgehend spannend und entwickelt sich immer mehr zu einer richtigen Detektivgeschichte. Man kann dem Geschehen gut folgen und rtselt gespannt mit, was es mit den mysteriösen Todesfällen auf sich hat. Es macht einfach Spaß, Violet und Alfred bei ihren Ermittlungen zu begleiten, zumal Violet ein paar recht kreative Einfälle hat, um der Lösung des Rätsels näher zu kommen. Und der Mörder hat ebenfalls einige ausgefallene Ideen ... Es gibt eine gelungene Mischung aus spannenden, witzigen und manchmal auch traurigen Momenten, sodass es niemals langweilig wird und man nach jedem beendeten Kapitel unbedingt wissen möchte, wie es weitergeht. Auch eine Prise Romantik lässt sich hier finden, obwohl die Liebesgeschichte nur einen sehr kleinen Teil der Handlung ausmacht. Normalerweise würde ich in so einem Fall "ganz oder garnicht" sagen, aber bei diesem Buch hat mir die Liebesgeschichte trotzdem gut gefallen, da sie einfach so beschrieben ist. Den besonderen Charme dieser Geschichte machen definitiv das viktorianische London als Handlungsort sowie die Steampunkelemente aus. Es gibt Luftschiffe, Gaslichter, mechanische Gliedmaßen, modifizierte Tiere und Menschen und noch vieles mehr. Es kommen außerdem einige originelle Erfindungen vor, die jedoch nicht immer so funktionieren, wie sie sollten. Dazu gibt es ein paar sehr lustige Szenen und Beschreibungen, bei denen man sich das Grinsen nicht verkneifen kann. ~~~ Fazit ~~~ Ein unterhaltsames und charmantes Lesevergnügen, welches mir richtig Lust auf mehr aus dem Genre Steampunk gemacht hat! Wenn man während des Lesens im Hinterkopf behält, dass es sich hierbei um ein Jugendbuch handelt und es entsprechend auf jüngere Leser zugeschnitten ist, werden auch Erwachsene bei dieser witzigen, spannenden und liebenswerten Geschichte sicherlich auf ihre Kosten kommen. ~~~ Aufmachung ~~~ Das Cover passt perfekt zur Geschichte und ist auch noch sehr schön anzuschauen. Man merkt einfach, dass es extra für dieses Buch angefertigt wurde und dass die Illustratorin auch wusste, wofür es darin geht. Was kann man mehr verlangen? 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Verschörung der mechanischen Spinnen Von Hanna von Buchsichten London 1888: Die siebzehnjährige Violet Adair ist ein Mitglied des Hochadels in London. Deshalb sollte sie nach Meinung ihrer Eltern ihre Zeit damit verbringen, sich auf ihr Debüt vor Königin Viktoria vorzubereiten und einen geeigneten Ehemann zu finden. Doch sie selbst hat andere Pläne: Sie möchte Erfinderin werden. Daher schleicht sie sich nachts mit Alfred, dem Butler der Familie, aus dem Haus und in ihr Laboratorium im Armenviertel Londons. Als eine Verschörung London bedroht, versucht Violet, mithilfe ihres Wissens der Ursache auf die Spur zu kommen. Doch die Drahtzieher scheinen keine Zeit verlieren zu wollen. Das Cover zeigt Violet in ihrer Erfindertochtertracht. Der Schirm in ihrer Hand ist ein erster Hinweis auf ihre Erfindungen und deutet mit seinen Blitzen darauf hin, dass es sich nicht um einen gewöhnlichen Schirm handelt. Die Spinnen im Hintergrund verraten wie der Titel, dass man in diesem Buch so einigen von ihnen begegnen wird. Und auch sie sehen nicht wie herkömmliche Exemplare der Gattung aus. Das Cover vermittelt insgesamt gut, was den Leser im Buch erwarten wird. Durch Schirm und Spinnen wird auch auf das Genre des Buches, das dem Steampunk zugerechnet werden kann, angespielt. Besonders gespannt war ich auf die Steampunk-Elemente im Buch, denn dieses Genre ist mir in Büchern bisher noch nicht begegnet. Corina Bomanns Schilderung konnte mich aber überzeugen. Geschickt verknüpft sie die historischen Elemente des viktorianischen Zeitalters mit Maschinenmenschen, künstlich verbesserten Tieren und Blitze werfenden Regenschirmen. So erhält der Roman das besondere Etwas, das zum Weiterlesen anregt, denn gerne möchte man wissen, welche Erfindungen die Autorin sich noch hat einfallen lassen. Das Buch wird daher seinem Genre voll gerecht. Auch die Spannung kommt im Buch nicht zu kurz. Violet macht unheimliche Entdeckungen, befindet sich oft in Gefahr und ist so mancher mal auf die Unterstützung ihrer Freunde angewiesen. Auf eine brenzlige Situation folgen neue Erkenntnisse und neue Wagnisse, bis sich die Ereignisse schließlich regelrecht berschlagen und sich das Buch zu einem regelrechten Pageturner entwickelt. Violet hat es mit ihrem Plan, Erfinderin zu werden, wirklich schwer. Da ihre Eltern völlig andere Vorstellungen haben und ihr Vorhaben nicht unterstützen würden, muss sie im Geheimen agieren. Hierzu benötigt sie den Butler Alfred, der ihr den Rücken freihält und gleichzeitig als Leibwächter agiert. Obwohl ihr Verhältnis eigentlich das einer Dienstherrin zu ihrem Angestellten ist, bilden die beiden ein Team, das sich gut ergänzt. Während Violet die Entscheidungen trifft, ist es häufig Alfred, der sie auf Schwächen in ihrem Plan aufmerksam macht,

ihr Rckendeckung gibt oder gleich selbst die entscheidende Rolle bernimmt, um Violet zu schtzen. Die Diskussionen und Ausfhrungen ihrer Plne sorgen fr viele humorvolle sowie abenteuerliche Szenen. Lobend hervorheben muss ich noch Corina Bomanns Beschreibung des Zirkus der Maschinenmenschen. Dieser stellt fr mich das absolute Highlight ihrer Steampunk-Welt dar. Alle Mitglieder sind aufgrund von Verletzungen oder Missbildungen maschinell verbessert und haben im Zirkus ein Zuhause gefunden, in dem sie akzeptiert werden. Diese Idee hat mir sehr gut gefallen. Vor allem Mr Blakey und Siberia, der Zirkusdirektor und seine Frau, sind liebenswerte Charaktere, die durch ihre bedingungslose Untersttzung von Violet dem Leser schnell ans Herz wachsen. Dem Buch gelingt es mhelos, historische Elemente mit denen des Steampunks zu verknpfen und in diese Welt eine spannende Geschichte rund um Violet und die Verschwrgung einzubetten. Eine spannende, temporeiche Handlung mit sympathischen Charakteren und mysterisen Bsewichten konnte mich voll berzeugen, sodass ich das Buch uneingeschrnkt weiterempfehlen kann! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jugendfantasy mit Steampunk Von fantasticbooks Violet Adair ist siebzehn, lebt im London des spen 19. Jahrhundert und ist die einzige Tochter eines Lords. Zu der damaligen Zeit war die einzige Aufgabe einer Tochter des Adels, sich angemessen zu benehmen und einen guten Ehemann zu finden. Doch das ist Violet nicht wichtig. Sie ist Erfinderin und hat sich heimlich eine Werkstatt in einem verrufenen Stadtteil Londons angemietet. Hierhin unternimmt sie nchtliche Ausflge, begleitet von ihrem treuen Butler Alfred, der eine dunkle Vergangenheit hat, die Violet des fteren sehr ntzlich ist. Als bei einem Ball im Hause Adair Lord Stanton stirbt, sieht alles nach einem Mord aus. Der Lord scheint das Opfer einer Verschwrgung geworden zu sein, die es auf die Grundfesten der Monarchie abgesehen hat und sich letztendlich auch gegen Knigin Victoria und alle Parlamentsvertreter richtet. Trotz eindringlicher Warnungen der Sicherheitschefin der Knigin nimmt Violet die Ermittlungen auf. Gemeinsam mit ihren Freunden vom Zirkus kommt sie dem Verbrechen nach und nach auf die Spur, wobei sie sich und ihre Mitstreiter jedoch in groe Gefahr bringt. Zudem hat sie sich in einen geheimnisvollen Fremden verguckt, den sie vom Kreis der Verdchtigen nicht ausschlieen kann. Wird Violet das Rtsel lsen und die Knigin retten knnen? Und was haben die Spinnen damit zu tun? Corina Bomann ist hier ein auergewhnlicher Jugendfantasyroman gelungen. Sie entfhrt ihre Leser in ein viktorianisches London, das voll von Gaslichtern, Zahnrdern und dampfgetriebenen Maschinen ist. Hier gibt es nicht nur mechanische Droschken, sondern auch mechanisch verbesserte Menschen und Tiere. Die Protagonistin Violet geht nicht konform mit dem damaligen Bild einer jungen Adelligen. Sie ist vielmehr uerst selbstbewut und verfolgt unbeirrt ihren Weg. Groer Wissensdurst, Neugier und eine auergewhnliche Beharrlichkeit sind nur einige ihrer herausragenden Eigenschaften. Immer setzt sie ihren Kopf durch und meistens bekommt sie, was sie will. Aber auch alle anderen Charaktere sind sehr schn gezeichnet und knnen voll berzeugen. Ein spannender Steampunk-Roman, der mich durchweg gefesselt hat.

Kurzbeschreibung London 1888: Die siebzehnjhrige Violet ist nicht so geraten, wie es sich ihr Vater, Lord Adair, wnscht. Sie hat es sich in den Kopf gesetzt, eine berhmte Erfinderin zu werden, und schleicht nachts heimlich zu ihrem Labor. Ihr zur Seite steht nur Butler Alfred, der auch als Leibwchter fungiert. Gemeinsam decken sie eine Verschwrgung auf: Mit knstlichen Giftspinnen werden kniginntreue Personen ermordet - und auch Knigin Viktoria selbst ist in Gefahr! Der geheimnisvolle Fremde mit der Augenklappe, den Violet gleichzeitig gefhrlich und unwiderstehlich findet, scheint dabei sehr verdchtig ... Kurzbeschreibung London 1888: Die siebzehnjhrige Violet ist nicht so geraten, wie es sich ihr Vater, Lord Adair, wnscht. Sie hat es sich in den Kopf gesetzt, eine berhmte Erfinderin zu werden, und schleicht nachts heimlich zu ihrem Labor. Ihr zur Seite steht nur Butler Alfred, der auch als Leibwchter fungiert. Gemeinsam decken sie eine Verschwrgung auf: Mit knstlichen Giftspinnen werden kniginntreue Personen ermordet - und auch Knigin Viktoria selbst ist in Gefahr! Der geheimnisvolle Fremde mit der Augenklappe, den Violet gleichzeitig gefhrlich und unwiderstehlich findet, scheint dabei sehr verdchtig ...